

II-3960 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1987/J

1978 -05- 30

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ettmayer, Steinbauer, Dr. Ermacora  
und Genossen  
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend "Europäischer Entwicklungsplan für Afrika"

Am 12.6.1978 hat Herr Staatssekretär Univ.Prof.DDr. Adolf Nussbaumer neuerlich den auch vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten schon seit längerer Zeit propagierten "Marshall-Plan für Afrika" vorgestellt. Nach den Ausführungen des Herrn Staatssekretärs soll dieser Entwicklungsplan dafür dienen, vor allem Projekte der Infrastruktur zu verwirklichen. Die Kosten für dieses Projekt sollten nach Ausführungen des Herrn Staatssekretärs aus dem Budget zur Verfügung gestellt werden. Wie DDr. Nussbaumer sagte, wären in dieser Frage bereits einige ausländische Regierungen kontaktiert worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Beträge sollen von Österreich für den Entwicklungsplan für Afrika zur Verfügung gestellt werden?

- 2 -

- 2) Sollen im kommenden Budget bereits entsprechende Mittel reserviert werden?
- 3) Mit welchen Ländern wurde in dieser Frage bereits Kontakt aufgenommen?
- 4) Was war die Reaktion der Regierungen dieser Länder?
- 5) Warum ist es nicht möglich, die im Rahmen dieses Programms beabsichtigte Entwicklungshilfe über die bestehenden Institutionen zu leisten?
- 6) Wurde der Plan, die Mittel für dieses Projekt aus den Goldreserven der Nationalbanken zu nehmen, wie es der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten einmal anregte, aufgegeben oder nicht?